



Familien sind von vielen der Nachhaltigkeitsziele direkt betroffen, zum Beispiel: Gesundheit, Bildung, Armut, Energie- und Wasserversorgung.  
Quelle: ARE

## Toolbox Agenda 2030 für Kantone und Gemeinden in 2. Halbzeit

**Die Toolbox Agenda 2030 bietet Kantonen und Gemeinden praxisnahe Unterstützung zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele. Mit über 500 Massnahmen und dazugehörigen Best-Practice-Beispielen und Werkzeugen zeigt sie, wie Nachhaltigkeit effektiv verankert werden kann. Dies ist dringend nötig, denn noch sind viele der Ziele nicht erfüllt.**

Dr. Mirjam Walker Wedekind,  
Stv. Leiterin Sektion Nachhaltige  
Entwicklung und Programmleiterin  
Förderung Nachhaltige Entwicklung in  
Kantonen und Gemeinden

Sektion Nachhaltige Entwicklung  
Bundesamt für Raumentwicklung ARE  
Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und  
Kommunikation UVEK  
Telefon 058 463 03 44  
mirjam.walkerwedekind@are.admin.ch  
www.aren.admin.ch/ne

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung ist der globale Orientierungsrahmen, der Lösungen für eine nachhaltige Zukunft von Gesellschaft und Umwelt sichern soll. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Agenda 2030 sollen bis 2030 global und von allen UNO-Mitgliedstaaten erreicht werden. Sie betreffen alle und sind auch für die Zukunft der Schweiz entscheidend.

### Der Countdown läuft

Bis 2030 bleibt der Schweiz nicht mehr viel Zeit, um diese Ziele zu erreichen. Obwohl bei der Umsetzung der Agenda 2030 die Halbzeit überschritten ist, bleiben viele der Ziele noch unerfüllt. Besonders in Bereichen wie nachhaltigem Konsum und Produktion, Klima, Energie, Biodiversität und Chancengleichheit steht die Schweiz weiterhin vor grossen Herausforderungen.

### Toolbox mit praxisnahen Massnahmen und Beispielen

Um Kantone und Gemeinden bei der Umsetzung der Agenda 2030 zu unterstützen, wurde die Toolbox Agenda 2030 entwickelt. Diese Webplattform ist ein Werkzeug für Verantwortliche auf kommunaler und kantonaler Ebene, die zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung beitragen möchten. Sie bietet eine umfangreiche Sammlung praxisnaher Massnahmen und Beispiele und präsentiert Handlungsempfehlungen, um nachhalti-

ge Entwicklung in der Schweiz voranzutreiben.

### Die drei wichtigen Fragen

Die Toolbox Agenda 2030 konzentriert sich auf drei wichtige Fragen: Warum soll man sich überhaupt beteiligen? Was kann man tun? Und wie geht man dies an? So strukturiert finden Nutzerinnen und Nutzer schnell die passenden Informationen.

#### 1. Warum sich beteiligen?

Nutzerinnen und Nutzer erfahren, warum es sich lohnt, sich für die Agenda 2030 zu engagieren. Sie erhalten einen Überblick über die Bedeutung der Ziele für nachhaltige Entwicklung. Auch wird der politische Rahmen für nachhaltige Entwicklung in der Schweiz erläutert. Alle Nutzenden sollen erkennen, wie wichtig ihr Beitrag für die Zukunft ist.

#### 2. Was tun?

Im Zentrum der Toolbox steht die umfassende Sammlung von über 500 Massnahmen und dazugehörigen Beispielen guter Praxis. Diese sollen dazu inspirieren, nachhaltige Entwicklung auf Kantons- und Gemeindeebene erfolgreich umzusetzen. Durch die Filterung über die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung oder über spezifische Themen findet man schnell die passenden Massnahmen. Jedes Beispiel zeigt auf, welche Ziele für nachhaltige Entwicklung unterstützt werden und wie diese Massnahmen umgesetzt werden können.



Kernstück der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung sind die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG).  
Quelle: Agenda 2030

### 3. Wie angehen?

Praxisbezogene Steuerungsinstrumente helfen, die Agenda 2030 umzusetzen. Diese Werkzeuge unterstützen Nutzerinnen und Nutzer aus Kanton und Gemeinden bei der Lagebeurteilung, Zielsetzung, Implementierung, Wirkungsmessung und bei der Zusammenarbeit. Damit erhalten sie nicht nur theoretische Konzepte, sondern anwendbare Instrumente, um zum Beispiel Nachhaltigkeit in ihrer Gemeinde zu verankern und den Erfolg messbar zu machen.

### Nicht das Rad neu erfinden, sondern austauschen

Ein Vorteil der Toolbox Agenda 2030 ist die Fülle an inspirierenden Projekten aus Kantonen und Gemeinden. Diese Beispiele sind nicht nur eine Orientierungshilfe, sondern auch eine Bestätigung dafür, dass nachhaltige Entwicklung auf lokaler Ebene umgesetzt werden kann. Niemand muss also das Rad neu erfinden.

Die Toolbox ist nicht nur eine Inspirationsquelle, sondern auch eine Wissensplattform, um den Austausch zwischen Gemeinden und Kantonen zu fördern, um Ressourcen einzusparen und um bestehende Netzwerke zu nutzen und zu erweitern.

### Praxisrelevante Empfehlungen aus der Wissenschaft

Die Toolbox Agenda 2030 für Kantone und Gemeinden ist ein dynamisches Instrument, das kontinuierlich weiterentwickelt wird. Ende 2024 wurde sie um praxisrelevante Empfehlungen aus der Wissenschaft erweitert. Ein Zyklus-Modell soll etwa dabei unterstützen, am richtigen Ort zu beginnen, um Nachhaltigkeit wirksam in Kanton oder Gemeinde zu verankern.

### Toolbox Agenda 2030 für Unternehmen

Nachhaltiges Wirtschaften schont Ressourcen, senkt Emissionen und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit durch geringere Kosten. Zudem ermöglicht es Unternehmen, neue Märkte zu erschliessen und sich als attraktive Arbeitgeber zu positionieren. Daher spielen Unternehmen eine entscheidende Rolle, um die Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

Die Toolbox Agenda 2030 für Unternehmen bietet hierzu Hilfestellung. Aufgezeigt werden branchenspezifische Ziele und praxisnahe Massnahmen, die Betriebe auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit unterstützen. Sie enthält eine Sammlung von Best Practices und gibt eine Übersicht über relevante Tools, Standards sowie Förderangebote.

[www.business.toolbox-agenda2030.ch](http://www.business.toolbox-agenda2030.ch)

### Weiterlesen

Zum Thema Kreislaufwirtschaft für KMU – Hürden und Erfolgsfaktoren – gibt es in dieser Ausgabe einen separaten Artikel.

→ «KMU einen Weg Richtung Kreislaufwirtschaft zeigen», Seite 15

